

Bad Salzuflen



Redaktion
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
Telefon (05222) 9311-10
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Stefan Backe (bas) -11
Dieter Asbrock (as) -14
Katrin Kantelberg (kk) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Veranstaltungen

Flüchtlinge in Wülfer, außerordentliche öffentliche Ortsausschuss-Sitzung, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Nordstraße 21.

Vereine & Gruppen

- AWO Schötmar, 13.45 Uhr, Gymnastik; 15 Uhr, Skat und Spiele, AWO-Zentrum, Neue Straße 3.
- Offener Bücherschrank, 10-12 Uhr, AWO-Stätte, Lockhausen, Sperlingsweg 15 b.
- Jugendzentrum „@on“, Jugendbistro, 18-20 Uhr; Kinderbistro ab 6 J., 14-18 Uhr, Uferstraße 50.
- Schnupperkurse, Rückenschule, „Gesunder Imbiss“, 10-12 Uhr, Mehrgenerationentreff Wülfer.
- Walking- und Nordic-Walking-Treff, TG Schötmar, Treffpunkt Parkplatz, 18.30 Uhr, Schulzentrum Lohfeld.
- IDW Begegnungsraum für Kinder & Eltern, 11-12 Uhr, Gymnastik für Senioren; 18-19 Uhr, Entspannung für Jugendliche (12-16 Jahre); 19-20 Uhr, Frauengymnastik; 20-21 Uhr, Ausgleichsgymnastik für Männer, Lehmkuhlstraße 21.
- Gospelchor „Get up“, 18.45 Uhr, ev.-ref. Stadtkirche, Gemeindehaus, Von-Stauffenberg-Straße 3.
- „Ten Sing“, 18-19.30 Uhr, ev.-luth. Versöhnungskirche, Schelpstraße 1.
- Sozialverband, Kaffeetrinken, 14.30-17 Uhr, Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße.

Rat & Service

- Salzgrotte, 9.45-13, 13.45-18 Uhr, Kurgastzentrum, Termine, Tel. 18 32 80.
- Seniorentanz, 10-11.30 Uhr, AWO-Begegnungszentrum, Neue Straße 3.
- Sozialer Mittagstisch, 11.45-12.45 Uhr, Verein „awb“, Kiliansweg 7-9.
- JZ Lockhausen, offenes Angebot, 15-20 Uhr.
- Hallenbad Lohfeld, 6.30-7.45 Uhr, Wasserfuhr 25 e, Tel. (0 52 22) 9 52 -6 16.
- „VitaSol“-Therme, 7-22 Uhr, Extersche Straße 42.
- Stadtbücherei, 10-18 Uhr, „Ostertor-Galerie“, Osterstraße.
- Jugendtreff, 15-17 Uhr, Wüsten, Kirchheimer Straße.
- Demenzberatung, 13-16 Uhr, AWO-Tagespflege, Roonstr. 23.
- Salzfufler Tafel, 14-16 Uhr, Oerlinghauser Straße 26, Tel. 85 04 50.
- Café-Treffpunkt, 10-17 Uhr, „Villa Luise“, Parkstraße 11.
- Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige, 19 Uhr, Blaukreuz-Zentrum, Hermann-Löns-Str. 9 a, Tel. (0 52 22) 69 14.
- Die Linke, Bürgersprechstunde, 16-18 Uhr, Rathaus, Fraktionsbüro, Rudolph-Brandes-Allee 19.
- FDP-Sprechstunde, Fraktionsbüro, 16-17 Uhr, Rathaus, Rudolph-Brandes-Allee 19.

10.000 Euro für den Kinderschutzbund

Charity-Dinner: Die erste Benefizaktion dieser Art in der Kurstadt unterstützt die Bad Salzufler Ortsgruppe. Diese will im kommenden Jahr einen Jugendtreff in der Kernstadt aufbauen

VON DANIEL HOBEIN

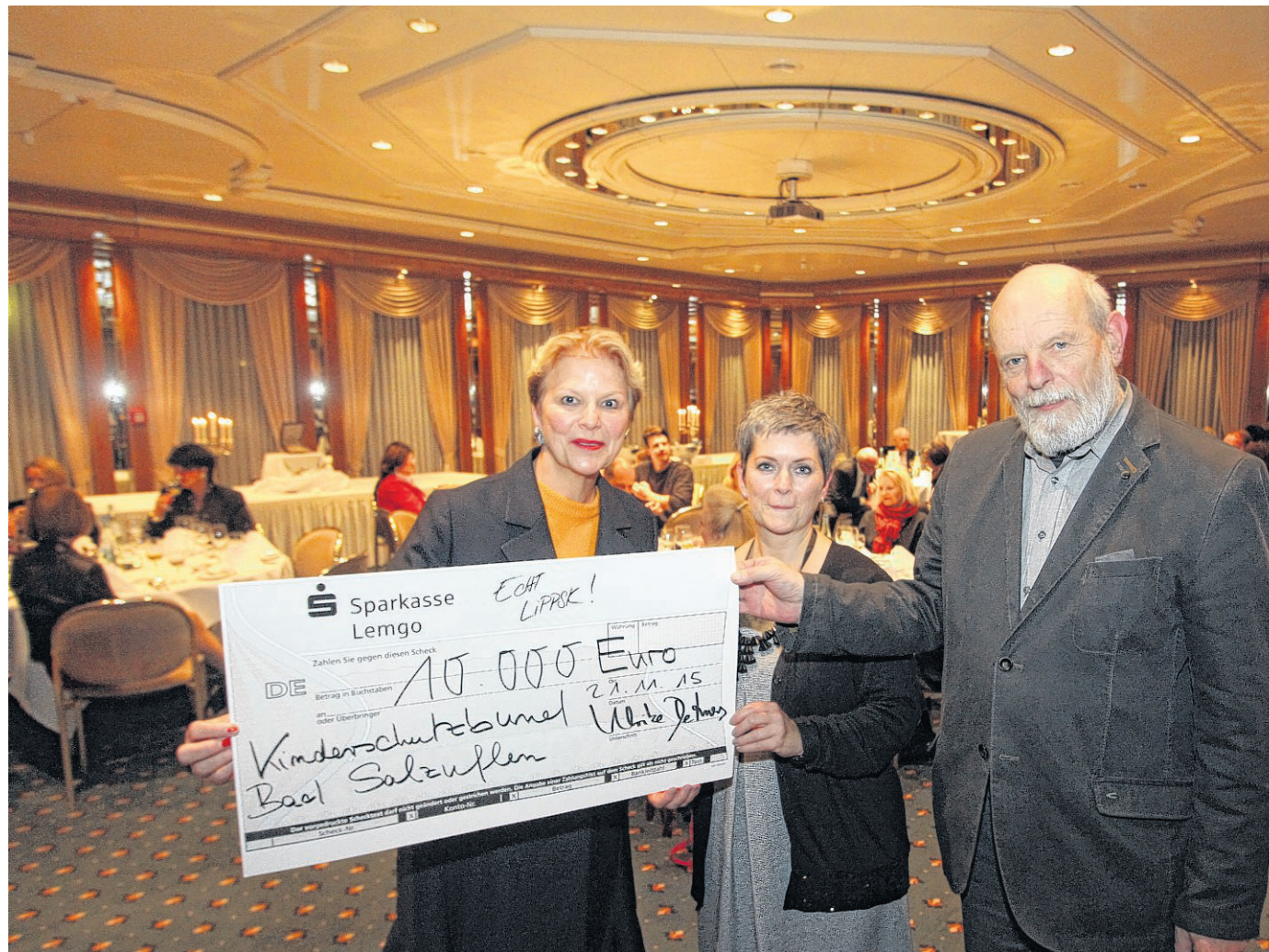
Bad Salzuflen. Eine Premiere mit Signalwirkung: Ein erlebtes Drei-Gänge-Menü und die Perspektive, Gutes tun zu können, haben am Samstagabend bei der Premiere des „Charity-Dinners“ im Maritim-Hotel 41 Spender und Gäste angelockt. „Eine tolle Zahl“, freute sich Organisatorin Prof. Dr. Ulrike Detmers.

Der Erlös des Abends sind stolze 10.000 Euro, die dem Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) in Bad Salzuflen zu Gute kommen. Die Arbeit des DKSB hat sich über die Jahre verändert. Das stellen der Bad Salzufler Ortsvereinsvorsitzende Heinz Entfellner und Schatzmeisterin Gitta Brandes heraus.

Ein großer Schwerpunkt sei mittlerweile die mobile Arbeit vor Ort, berichteten die Vorstandsmitglieder. Fee Nina Oulhaj ist für den DKSB im Einsatz, um Jugendlichen zu helfen und Ansprechpartner zu sein.

Ein weiterer wichtiger Baustein der DKSB-Arbeit ist das Projekt „Lernpunkte“, das aus der Hausaufgabenhilfe erwachsen ist. Hier stand bis zuletzt die Finanzierung für das kommende Jahr auf der Kippe. Am Samstagabend konnte Heinz Entfellner aber Entwarnung geben: „Wir konnten uns mit der Stadt auf einen Plan einigen, dass es zumindest kommendes Jahr weiter geht.“

In 2016 wird den Kinderschutzbund dazu der Aufbau eines Jugendtreffs in der Kernstadt beschleunigt (die LZ berichtete mehrfach). „Aktuell sind wir noch auf der Suche



Ein großer Scheck: Prof. Dr. Ulrike Detmers (links) übergibt den Erlös des „Charity-Dinners“ an Gitta Brandes und Heinz Entfellner vom Kinderschutzbund.

FOTO: HOBEIN

nach geeigneten Räumen. Aber es gibt gute Vorzeichen“, gab sich Gitta Brandes zuversichtlich, bald Vollzug melden zu können.

Einen Bogen zur Präventivarbeit schlug Dr. Bernhard Stier in seinem Vortrag über Defizite in der Gesellschaft. „Hilfen haben wir in Deutschland eigentlich genug, koordinieren tut sie aber keiner“, sagte der Kinder- und Jugend-

arzt, der sein Rednerhonorar ebenfalls spendete. Je früher die Hilfen für Kinder- und Jugendliche begännen, desto kostengünstiger werde die Arbeit später, ist seine Überzeugung. „Ausbildung ist der Schlüssel der Teilhabe an unserer Gesellschaft“, so Stier. Deswegen müssten die aktuellen Flüchtlingszahlen nicht Angst machen, sondern als Chance verstanden werden.

Collier soll zusätzliches Geld bringen

Die Summe von 10.000 Euro, die am Samstagabend beim „Charity-Dinner“ im Maritim-Hotel über Spenden und Eintrittsgelder zusammen gekommen ist, könnte sogar noch steigen: Der Bad Salzufler Goldschmied Mario Sarto hat ein Collier

mit einem Mandarin-Granat angefertigt und zur Versteigerung freigegeben. Ein Großteil des Erlöses der Auktion soll ebenfalls für die Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes in Bad Salzuflen gespendet werden, um dessen Arbeit zu sichern. (dhob)

Spitzensportler mit schönem Gefieder

Taubenausstellung: 204 Vögel stellen sich den Richtern bei der Schau der RV Lage-Lippe in der Festhalle Schötmar. Am Ende entscheiden Nuancen



Stolze Besitzer mit preisgekrönten Tieren: Karl-Heinz Sprenger, Herbert Spilker, Roland Brauer, Vivien Steinmair, Manfred Steinmair, Christian Busch und Siegfried Kampmann (von links).

FOTO: CASTRUP

Bad Salzuflen-Schötmar (sc). Herbert Spilker kann es noch nicht fassen: Dass er das schönste männliche Tier in der Kategorie „Alttaube“ hat, damit hatte er am Samstag nicht gerechnet. Doch die Preisrichter in der Festhalle Schötmar waren sich einig: 94 von 100 Punkten, diese Briefftaube erfüllt alle Kriterien mit der Note „Sehr gut“.

Die Reisevereinigung (RV) Lage-Lippe, zu der auch Spilker gehört, hatte zur FG-Ausstellung geladen. FG steht für Fluggemeinschaft, und dazu gehören auch die RV Detmold, die RV Bielefeld sowie die RV zum Teutoburger Wald. „Alle 207 Tiere, die heute ausgestellt werden, sind bereits Preise geflogen“, erläuterte Eckhard Hafke von der RV Lage-Lippe. „Ich habe beispielsweise Zuchttauben, die schön-

er sind, aber es geht hier um gereiste Tauben, die bewertet werden.“

Und die Kriterien sind vielfältig. Vom Gesamteindruck angefangen, überprüfen die Experten auch Knochenbau und Muskulatur. „Davon hat eine Briefftaube jede Menge, das sind schließlich Spitzensportler“, erzählen die Züchter stolz von den so genannten Rennpferden der Lüfte.

Nicht nur das preisgekrönte Männchen von Herbert Spilker hat 94 Punkte erreicht. „Am Ende entscheidet bei Punktgleichheit die Beurteilung, wie das Tier im Käfig steht“, weiß Eckhard Hafke.

Und stolz und schön präsentierte sich auch die schönste Dame in der Kategorie „Alttaube“. Sie stammt aus dem Schlag der Lagenser Zuchtgemeinschaft Mügge-Steinmair.

Ebenfalls aus der RV Lage kommt der schönste weibliche Vogel in der Kategorie „Jungtaube“. Ihn hatte Roland Brauer mitgebracht. Christian Busch aus Detmold freute sich über den prächtigsten „Jungtauben-Mann“.

Neben den schönsten Ausstellungstieren wurden auch die Flugmeister geehrt. Sprich die Tiere, die in der vergangenen Saison am weitesten und am schnellsten gereist und somit ihrem Züchter die meisten Preise beschert haben. Die Meistertitel samt Pokal gingen nach Detmold an Siegfried Kampmann in der Kategorie „Alttaube“ sowie an Karl-Heinz Sprenger in der Kategorie „Jungtaube“.

Abschließend kamen noch einige der Spitzentauben in der Festhalle Schötmar zur Versteigerung.

Großes Angebot trifft auf riesige Nachfrage

Benefizbasar: Das Kinderheim Grünau finanziert mit dem Erlös eine Sommerfreizeit

Bad Salzuflen/Ehrens-Breden (sc). Schnelligkeit ist gefragt beim traditionellen vorweihnachtlichen Basar im Kinderheim Grünau-Heidequell. Denn so groß das Angebot an selbst gebastelten, gebackenen, eingebackenen oder gestrickten Unikaten ist, so groß ist auch die Nachfrage.

Am Samstag hieß es pünktlich um 14 Uhr: Auf die Plätze, fertig, los. Besucherin Inga Arnold wurde gleich am ersten Stand fündig. „Ich wollte ein Adventsgesteck“, hielt sie strahlend ein passendes Exemplar mit roter Kerze in die Höhe. Sonst sei sie immer als Helferin beim Basar im Kinderheim dabei gewesen, am Wochenende konnte sie selbst in Ruhe stöbern.

Und es gab wieder viele Besonderheiten für die zahlreichen Kunden wie einen „Engel to go“ oder das „Glück im Glas“. Die Kreationen hatten sich die Kinder und Jugendlichen selbst ausgedacht. Die Erlöse aus dem Basar sind traditionell für den Urlaub der Heimkinder an der Ostsee in den Sommerferien verplant.

Ansonsten wird das Kinderheim auch von einem Förderverein unterstützt. Dieser kümmert sich beispielsweise um die Anlage eines Spielplatzes, um die Reittherapie, die Anschaffung von Musikinstrumenten oder die spezielle Förderung einzelner Kinder. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 30 Euro.

Mehr Infos unter: <http://kinderheimgruenau.de/wb/>



Weihnachtliches im Angebot: Petra Harms (links) wird gleich am ersten Stand fündig, den Bernhard Hagedorn (rechts) betreut.

FOTO: CASTRUP

Lieder zur Weihnacht

Bad Salzuflen. Der Musical-Chor der Musikschule der Stadt Löhne kommt am Freitag, 27. November, zu einem Konzert in die Salzetalklinik, Alte Vlothoer Straße 1. Der Eintritt ist frei.

Mit bekannten Songs aus Musical und Popmusik will der Chor seine Zuhörer auf Weihnachten einstimmen. Auf dem Programm stehen unter Mitwirkung von Dr. med. Jürgen Philipp, dem Chefarzt der Orthopädie der Salzetalklinik, zudem viele populäre Lieder zur Weihnachtszeit. Der Löhner Chor steht unter Leitung von Bernhard Margenber.

Zu der Konzertveranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt und im Vortragssaal der Reha-Klinik stattfindet, lädt die Leitung der Salzetalklinik auch die Bürger und Gäste der Stadt Bad Salzuflen ein.

TERMINE

Markt der Hauptschule

Bad Salzuflen. Schüler und Lehrer der Hauptschule Lohfeld veranstalten am Freitag, 27. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr einen Adventsmarkt unter dem Motto „Das ist der Anfang“ im neuen Gebäudeteil im Schulzentrum Lohfeld an der Wasserfuhr. Es werden verschiedene, unterhaltsame Vorführungen stattfinden. Dazu sind selbst gebastelter Adventsschmuck und leckeres Weihnachtsgebäck im Angebot. Für ein gemütliches Zusammensein mit Essen und Trinken ist gesorgt. Der Erlös wird zur Verschönerung der Schule genutzt.

Konzert in Schötmar

Bad Salzuflen-Schötmar. Die ev.-luth. Trinitatiskirche Schötmar-Knetterheide lädt am Samstag, 28. November, an der Eduard-Wolf-Str. 19 zu einem Advents- und Weihnachtskonzert mit der Sopranistin Claudia Oddo ein. Die Bielefelderin hat bereits Konzerte in Italien und Frankreich gegeben. Begleitet wird sie an der Orgel und am Klavier von Nadja Naumova. Einlass ist ab 17.30 Uhr, Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird am Ausgang erbeten.

Geld für die Schule

Bad Salzuflen-Lockhausen. Um Investitionen in die Grundschule geht es bei der nächsten Sitzung des Ortsausschusses Lockhausen, die am Dienstag, 1. Dezember, in der Gaststätte „Dreiländereck“ stattfindet. Weitere Themen sind unter anderem Windkraftanlagen und der Bebauungsplan Sperlingsweg/Am Uthof. Die Sitzung beginnt um 20 Uhr und ist öffentlich.

BLICK ZUM NACHBARN

Leben in der Stadt

Herford. Seit zwei Jahren werden in der Veranstaltungsreihe „Stadt und Vision“ im Marta-Museum in Herford an der Goebenstraße 2 Visionen des Lebens in der Stadt sowie aktuelle Fragen zu Architektur und Städtebau thematisiert. Am Mittwoch, 25. November, findet erstmalig in der Kupferbar im Marta um 20 Uhr ein Impulsvortrag von Thomas Willemeit (Berlin) statt. Das Thema lautet: „Zeichen in der Stadt – Strategische Stadtplanung und selbst gemachte Urbanität.“ Tickets kosten 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.